

Ratsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN - Am Fehnkanaal 19 - 26506 Norden

Stadt Norden
Herrn Bürgermeister Eiben
Am Markt

26506 Norden

Norden, den 18.1.2022

Antrag: Klimawandel/kommunale Wärmeplanung
Hier: Klimamanagement

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stellen wir den Antrag, dass die Stadt Norden einen Förderantrag über das Land Niedersachsen stellt. Aufgrund der Gesetzgebung im Bereich der Gebäudeneubauten gibt es z. Z. über die KfW-Bank kostengünstige Kredite, wenn die Gebäude den KfW 40-Standard erreichen. Mit Strom versorgte Wärmepumpen etc. reichen dann für die Beheizung der Wohnhäuser aus.

Die Energieversorger werden aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten in diese neuen Baugebiete keine Heizgasversorgung anbieten. Um diese Unwägbarkeit seitens der EVU und den Bauwilligen zu beenden, sollte die Stadt Norden frühzeitig in die Wärmeplanung einsteigen.

Begründung:

Bis zum Jahr 2050 soll die Energieversorgung in Deutschland im Wesentlichen klimaneutral erfolgen. Der Klimaschutzplan der Bundesregierung sieht bis zum Jahr 2030 eine Minderung der Treibhausgasemissionen um 67 Prozent gegenüber dem Jahr 1990 vor. Dieses Ziel kann nur erreicht werden, wenn die Wärmeversorgung unserer Gebäude energetisch auf neue Füße gestellt wird und ohne fossile Brennstoffe auskommt. Bei diesem Umbau der Wärmeversorgung sind die Kommunen ein wichtiger Akteur.

Dieser Leitfaden (im Anhang) soll Städte und Gemeinden beim Aufbau einer zukunftsfähigen Wärmeversorgung unterstützen – mit praktischen Arbeitshilfen, Informationen zu Förderprogrammen und Praxisbeispielen aus Niedersachsen.